

St. Josef

Kath. Pfarramt St. Josef Zürich, Röntgenstrasse 80, 8005 Zürich,
Tel. 044 276 80 10, st.josef@zh.kath.ch, www.stjosef-zuerich.ch

Pfarrer: Hannes Kappeler
E-Mail: hannes.kappeler@zh.kath.ch
Seelsorger: Gian Rudin
E-Mail: gian.rudin@zh.kath.ch

Sekretariat: Susi Sini, Tanja Glanzmann, Jeannette Suter
Öffnungszeiten: Mo–Do 9.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr
Fr 9.00–12.00 Uhr
telefonisch jederzeit erreichbar



Gottesdienste

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 10. Juni

14.00 Tauffeier im Pfarreisaal

18.00 Gottesdienst im Pfarreisaal
Legat: Frieda Baumgartner-Stössl

Sonntag, 11. Juni

10.00 Gottesdienst im Pfarreisaal

Kollekte: Mutter und Kind

Dienstag, 13. Juni

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Pfarreisaal

Mittwoch, 14. Juni

10.15 Gottesdienst im Alterszentrum Limmat

Donnerstag, 15. Juni

13.50 Rosenkranz im Pfarreisaal

14.30 Gottesdienst im Pfarreisaal

Freitag, 16. Juni

9.00 Gottesdienst im Pfarreisaal

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 17. Juni

18.00 Gottesdienst im Pfarreisaal

Sonntag, 18. Juni

10.00 Gottesdienst im Pfarreisaal



Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas, Schweiz

Dienstag, 20. Juni

19.30 Gottesdienst im Pfarreisaal

Mittwoch, 21. Juni

10.15 Gottesdienst im Alterszentrum Limmat

Donnerstag, 22. Juni

13.50 Rosenkranz im Pfarreisaal

14.30 Gottesdienst im Pfarreisaal

Freitag, 23. Juni

9.00 Gottesdienst im Pfarreisaal

Agenda

Donnerstag, 15. Juni

19.00 Elternabend Religionsunterricht

18.30 Bewegung im Freien

Dienstag, 20. Juni

14.00 Liserstübli

Donnerstag, 22. Juni

18.30 Bewegung im Freien

Freitag, 23. Juni

9.00 KAB-Wallfahrt

Aus unserer Pfarrei

UNSERE TAUFEN

Durch das Sakrament Der Taufe wird

Elisa Gaetana Sferra

in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen. Wir wünschen der Familie Gottes reichen Segen.



UNSERE VERSTORBENEN

Gott, in dessen Händen unser Leben liegt, hat in die Herrlichkeit der Auferstehung gerufen:

Herbert Huwyler

gestorben 16. Mai 2023

Margherita Barandun-Rigiani

gestorben 21. Mai 2023



FIRMUNG IN FELIX UND REGULA

Samstag, 10. Juni, 17.00 Uhr

9 Firmlinge aus unserer Pfarrei empfangen durch Generalvikar Luis Varrandas die Gabe des Heiligen Geistes:

Hausherr Joyce | Hausherr Noubissie | Leyendecker Elea | Lisjak Rebekka | Nayande Mamadou Willi | Pantelis Dimitri | Stanig Athea | Vicidomini Valentina | Mendes Estevao Joaquin Nicole

Den Firmlingen und ihren Angehörigen wünschen wir ein frohes Fest, viel Freude, die Fülle der Gaben des Heiligen Geistes und Gottes reichen Segen.



IMPULS – KLANGWELTEN KLASSISCHER MUSIK

Sonntag, 18. Juni um 11.30 Uhr
Im Sitzungszimmer 1



Gemeinsam begeben wir uns auf eine klangliche Reise in die Vergangenheit. In einem weiten Sinne deckt die Rede von

der «Klassischen Musik» grosse Teile der europäischen Musikgeschichte ab. Auf unserem Streifzug machen wir mehrere Zwischenhalte und benennen Revolutionen und Umbruchsituationen in der Musikgeschichte. Von den Opern Monteverdis über die Oratorien Händels bis zu den Violinsonaten Telemanns lassen wir uns verzaubern. Dabei werden verschiedene Epochen berührt: Von der beginnenden Mehrstimmigkeit der gregorianischen Choräle über die Empfindsamkeit der romantischen Musik hin zu Stilbruch der atonalen Musik am Anfang des 20. Jahrhunderts. Spitzen wir gemeinsam die Ohren und lauschen der Vielfalt der Klänge! *Gian Rudin, Seelsorger*

SENIORENNACHMITTAG: GRIECHENLAND

Mittwoch, 21. Juni, 14.30–17.30 Uhr
Im Alterszentrum Limmat

!findet leider aus organisatorischen Gründen nicht statt!



In Griechenland gibt es viele Strände aber auch Natur pur, wilde, natürliches Leben.

Wir machen uns auf in den Norden und begegnen seinen Pflanzen und Tieren. Wussten Sie, dass die Rosskastanie in unseren Städten aus der Wildnis von Griechenland stammt? Freuen wir uns auf diesen Nachmittag, der uns über das Staunen und die Freude führt uns auch auf den Kaffee und Tee und das Gespräch ... und die Gespräche

Hannes Kappeler, Pfarrer



IMPULS ZUR KULTURREISE NORMANDIE

Donnerstag, 22. Juni, 18.30 Uhr
Im Jenseits, VIADUKT

Thérèse von Lisieux: Lichtworte ins Dunkel

Die Heilige Thérèse ist gegenwärtig die wohl bedeutsamste Heilige Frankreichs. Mit ihrem unscheinbaren und hingebungsvollen Leben wurde sie zum Sinnbild der Barmherzigkeit Gottes. Thérèse hatte in ihrem eigenen Leben Erfahrungen der Verdunkelung Gottes und hat somit die atheistische Grundeinsicht von der Abwesenheit Gottes als Teil ihres eigenen spirituellen Weges erlebt. Gerade so wird die jung verstorbene Ordensschwester mit dem seligen Lächeln zu einem Sprachrohr für unsere Zeit.

Gian Rudin, Seelsorger